



UNIL | Université de Lausanne



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Philosophisch-historische Fakultät

Historisches Institut

**Weiterbildungsprogramm
in Archiv-, Bibliotheks- und
Informationswissenschaft**

Der Lesesaal im Wandel - Theoretische Hintergründe, praktische Erfahrungen und Evaluation des Umbaus der Bibliothek Medizin in Bern

Stefan Grosjean
stgr@stgr.ch

In der vorliegenden Arbeit wird der Umbau der Bibliothek Medizin in Bern von 2019 evaluiert. Die Arbeit umfasst drei Hauptteile: Der erste Teil enthält einen kurzen historischen Abriss zur Geschichte der Lesesäle und die Darstellung gegenwärtiger Anforderungen an Lesesäle anhand der bibliothekswissenschaftlichen Literatur, wobei der Fokus auf Medizinbibliotheken liegt. In einem Benchmarking werden anschliessend fünf Medizinbibliotheken verglichen, um Konvergenzen und Divergenzen in der Lesesaalentwicklung zu schildern und um Best-Practices herauszuarbeiten. Im zweiten Teil werden die Konzepte hinter dem Umbau der Bibliothek Medizin und die damit gesammelten praktischen Erfahrungen erläutert. Es wird herausgearbeitet, welche der im ersten Teil erarbeiteten Anforderungen an Lesesäle umgesetzt wurden und welche nicht. Im dritten Teil findet eine umfassende Evaluation des Umbaus der Bibliothek Medizin in Bern statt. Im Zentrum steht die Frage, wie das Zielpublikum der Medizinstudierenden den Umbau beurteilt und wo Verbesserungspotenzial besteht. Eine Kombination quantitativer und qualitativer Erhebungsmethoden kommt zum Einsatz. Das Hauptresultat ist, dass die Erwartungen an den Umbau grösstenteils erfüllt werden konnten und dass die Studierenden die Neugestaltung sehr positiv beurteilen. Empfehlungen für zukünftige Optimierungen aufgrund der empirischen Befunde werden angegeben. Im Anhang sind eine ausführliche Vergleichstabelle zum Benchmarking (Teil 1) und die vollständigen Resultate (mit Grafiken) der Online-Umfrage bei den Studierenden (Teil 3) zu finden.